

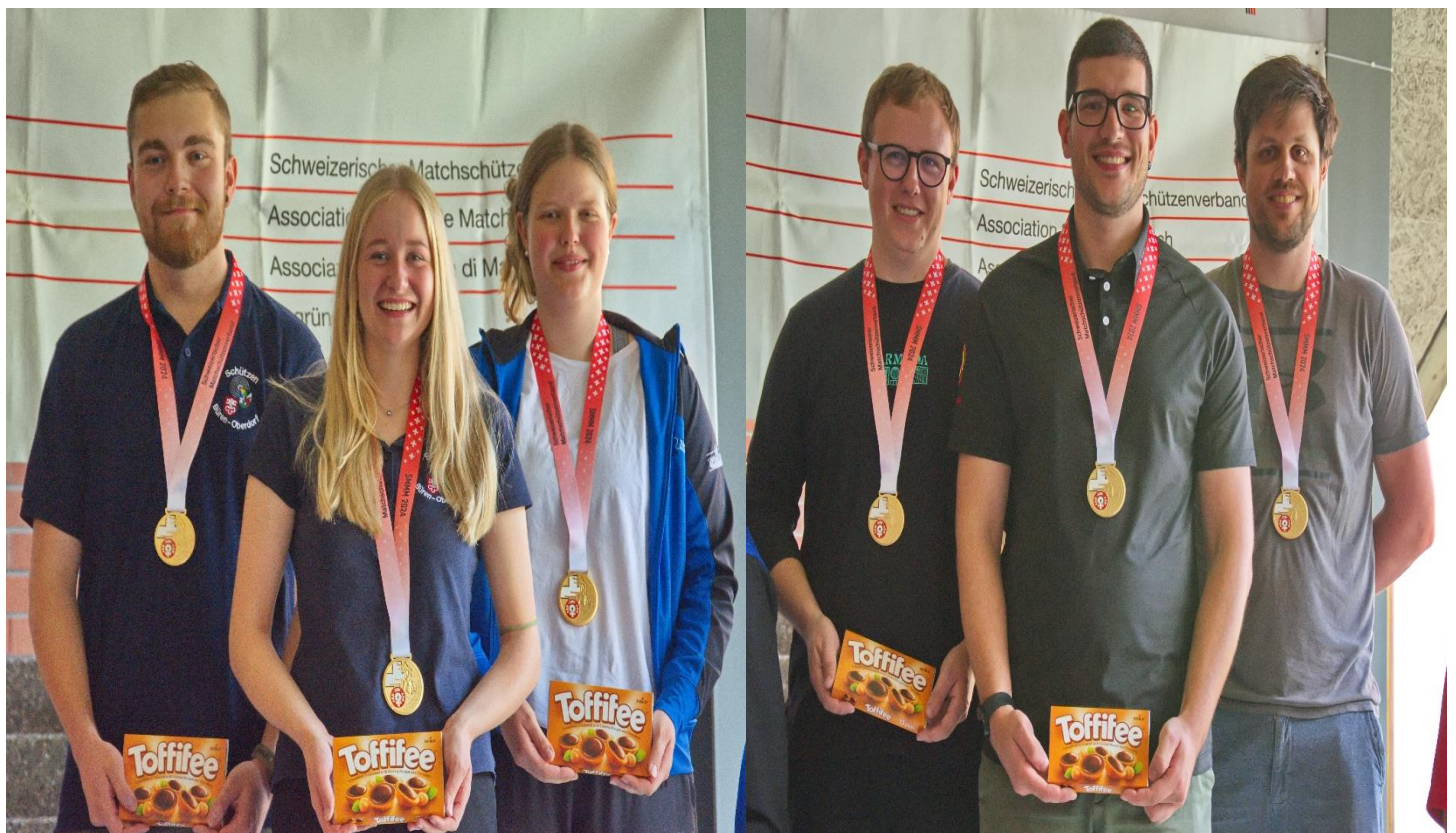
2 Siege für den Nidwaldner Match-Verband in Thun

Der Schweizerische Matchverband hat am Samstag den 03 August 2024 in Thun die Schweizermatchmeisterschaften Kleinkaliber 50 Meter durchgeführt.

Mit 6 Teams ist der Nidwaldner Match-Verband mit grossen Erwartungen nach Thun angereist. Für die viele Arbeit und Trainings, wurde der Verband nicht enttäuscht, holten Sie doch 2 mal Gold, einmal Silber und einmal Bronze nach Nidwalden.

Kategorie Liegendmatch 6 x 10 Schuss. Der Nachwuchs holte sich den Sieg für Nidwalden. Stella May mit ausgezeichneten 618.3 Punkten und zweite der Gesamtrangliste setzte die Messlatte hoch an. Marion Fischer dritte der Gesamtliste folgte mit 616.9 Punkte. Noah Businger mit 614.2 Punkten vervollständigte das Team. Auf Rang 7 der 14 Gruppen, die angetreten sind, steht das zweite Team von NW mit Lisa Ambauen 605.5 Punkten, Leandra Achermann 603.5 Punkte und Neville Wirz 602.4 Punkte.

Bei der Elite steigen die Anforderungen für einen Podestplatz, schliesslich sind 27 Teams angetreten, die Nidwaldner behielten die Nerven und holten sich Gold. Manuel Lüscher mit hervorragenden 625.7 Punkten und Rang 1 über alle, gefolgt von Roberto May 616.2 Punkten, Sämi Christen 612.9 Punkte sind verdiente Sieger. Den 6. Schlussrang belegte die zweite Gruppe aus NW mit, Jean-Claude Ziehlmann 625 Punkte, Daniel von Holzen 610.9 Punkte und Franz Kaiser 609.4 Punkte.



v.l.n.r. Noah Businger, Marion Fischer, Stella May

Sämi Christen, Manuel Lüscher, Roberto May

Olympische Disziplin 3Stellungsmatch. In dieser Kategorie müssen die Schützen 2 mal 10 Schüsse liegend, kniend und stehend Schiessen, da muss alles stimmen, sonst geht man leer aus. Auch hier hat der Nachwuchs aus Nidwalden überzeugt mit der Silbermedaille. Marion Fischer mit 582 Punkten, Stella May mit 577 Punkten mussten sich nur von der Solothurnerin Gina Gyger in der Gesamtrangliste geschlagen geben, Alice Mathis mit 551 Punkten vervollständigte das NW Team.

Das Team in der Kategorie Elite, erkämpfte sich den 3 Schlussrang und erhielt dafür die Bronzemedaille. Manuel Lüscher mit 579 Punkten führt die Teaminterne liste an, vor Michi Burch mit 577 Punkten und Sämi Christen 569 Punkten. Bei allen 3 Schützen sind die Stehendpassen nicht nach ihren Wünschen gelaufen, die Männer haben gegenüber Frauen in dieser Hinsicht einen Nachteil. Die Gold Olympiasiegerin im 3 Stellungsmatch Chiara Leone hat in einem Interview erklärt welchen Vorteil die Frauen haben. Sie haben ein breiteres Becken und können somit beim Stehendschiesen den Ellbogen besser abstützen, jetzt braucht es nur noch Hilfsmittel für die Männerhüfte!



v.l.n.r. Stella May, Alice Mathis, Marion Fischer

Sämi Christen, Michi Burch, Manuel Lüscher

Bericht: Hans Gander

Fotos: Franz Keiser

Resultate unter: www.matcheschuetzen.ch